



**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 003/2015

Potsdam, 05.01.2016 (jab)

**Konzeptwettbewerb der Landeshauptstadt abgeschlossen  
Baugemeinschaften im Bornstedter Feld stehen fest / Etwa 40 Wohnungen geplant**

Die Landeshauptstadt Potsdam und der Entwicklungsträger Bornstedter Feld vergeben erstmals fünf Grundstücke im Bornstedter Feld zum Festpreis an Baugemeinschaften. Die Vergabe erfolgt im Rahmen eines dreistufigen Konzeptwettbewerbs, der abgeschlossen ist. Die Baugemeinschaften haben nun vier Monate Zeit, um letzte Details zu klären und ihre Gruppe zu vervollständigen. Erst dann wird der Kaufvertrag unterschrieben. Entstehen werden bis voraussichtlich Frühjahr 2018 etwa 40 neue Wohnungen in fünf verschiedenen Häusern direkt am Volkspark Potsdam, darunter ein Haus in Passivstandard sowie ein Haus in Holzbauweise.

Vor gut einem Jahr haben die Landeshauptstadt Potsdam und der Entwicklungsträger Bornstedter Feld einen Konzeptwettbewerb für Baugemeinschaften ins Leben gerufen. Es sollten fünf Grundstücke im Bereich Kaserne Pappelallee / Am Schragen zum Festpreis vergeben werden. Am Wettbewerbsverfahren beteiligten sich insgesamt acht Gruppen. Das Neue an dieser Art der Vergabe ist, dass nicht der Preis, sondern das Gesamtkonzept ausschlaggebend für den Zuschlag war. „Der Schwerpunkt wurde erstmals auf Kriterien wie das Wohn- und Nutzungskonzept, stadtgesellschaftlicher Nutzen sowie städtebauliche und ökologische Qualität gelegt“, erklärt Erik Wolfram, Bereichsleiter für Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Potsdam. „Unser Ziel ist es, diese Form von Wohnen weiter zu fördern, denn auch so wird ein Beitrag zum bezahlbarem Wohnungsbau geleistet“, so Wolfram weiter.

Die Vergabe erfolgt in einem dreistufigen Verfahren: Zunächst mussten interessierte Gruppen ihre Projektideen skizzieren und ein tragfähiges Finanzierungskonzept nachweisen. Diese Ideen wurden anschließend konkretisiert. Danach hat eine Auswahlkommission mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und des Entwicklungsträgers die eingereichten Konzepte anhand vorgegebener Kriterien bewertet. Die Sieger stehen jetzt fest.

Friedrich-Ebert-Str. 79-81 | 14469 Potsdam  
Tel. 0331 289-1264 | Fax 0331 289-841264  
E-Mail: [Presse@Rathaus.Potsdam.de](mailto:Presse@Rathaus.Potsdam.de)  
Pressesprecher: Jan Brunzlow  
[www.potsdam.de/presse](http://www.potsdam.de/presse)

„Die Qualität der Gewinnerbeiträge hat uns überzeugt. Wir konnten im Verfahren sehen, wie die Projekte immer besser wurden. Bemerkenswert waren die verschiedenen Herangehensweisen und die Individualität der verschiedenen Projekte“, so Thomas Nolte, Bereichsleiter Entwicklung und Neubau beim Entwicklungsträger.

Weitere Informationen über die einzelnen Projekte:

- Wohnen am Park
- Das Holzhaus am Waldpark
- HERKA 4 Passivhaus Baugemeinschaft
- Familienhaus am Waldpark

sowie die jeweiligen Ansprechpartner erhalten Sie unter [www.cohousing-berlin.de](http://www.cohousing-berlin.de).

Darüber hinaus informieren Franka Pieper von der Landeshauptstadt Potsdam und Kerstin Schmidt von der POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, die mit dem Verfahren vertraut sind. Frau Pieper ist unter der Rufnummer (0331) 289 2532 erreichbar oder unter [franka.pieper@rathaus.potsdam.de](mailto:franka.pieper@rathaus.potsdam.de) und Frau Schmidt unter der Rufnummer (0331) 6206 795 oder unter [kerstin.schmidt@propotsdam.de](mailto:kerstin.schmidt@propotsdam.de).